

A U S S C H R E I B U N G

Russlandreise für deutsche Theologiestudierende

Die Arbeitsgruppe Kirchen des „Petersburger Dialogs“ (www.petersburger-dialog.de) lädt Theologiestudierende aus Deutschland ein, die Orthodoxe Kirche in Russland kennenzulernen. Sie organisiert

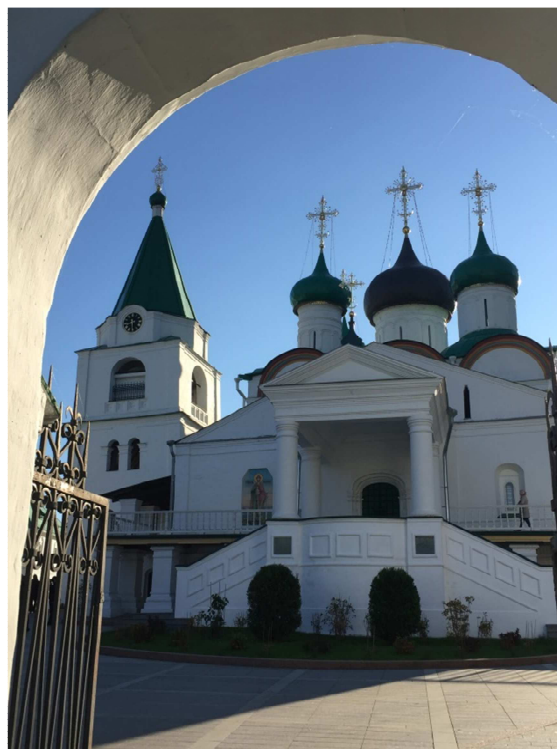
vom 23.09. bis 1.10.2021

eine achttägige Studienreise in mehrere russische Städte.

Die Reise führt nach Moskau, Sergiev Posad, Smolensk und St. Petersburg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Kultur und Geschichte des Landes kennenlernen, verschiedene theologische Lehranstalten der Russischen Orthodoxen Kirche besuchen und so einen Einblick in das kirchliche Leben des Landes gewinnen.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Studienreise wird auf der Bedeutung des Studiums der Geschichte der frühen Kirche für das heutige kirchliche Leben liegen. In der Orthodoxen Kirche spielen die Theologie und Spiritualität der Kirchenväter bis heute eine zentrale Rolle. Daher lautet das Thema der diesjährigen Studienreise:

Im Spannungsfeld von Tradition und Gegenwart Kirchliches Leben und theologische Forschung in der Russischen Orthodoxen Kirche



Programm: Vorgesehen sind Besuche der Geistlichen Akademien von Moskau und St. Petersburg, der orthodoxen St.-Tichon-Universität, der Gesamtkirchlichen „Aspirantura“ (Doktorandenschule des Moskauer Patriarchats) sowie zweier Priesterseminare in Moskau und Kasan. Darüber hinaus werden auch die geistlichen und kulturellen Zentren Russlands besucht:

- der Moskauer Kreml
- die Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau
- Dreifaltigkeits-Sergius-Lavra in Sergijev Possad
- die Alexander-Nevski-Lavra in St. Petersburg
- die orthodoxen, evangelischen und katholischen Hauptkirchen St. Petersburgs
- die frühere Zarenresidenz Peterhof bei St. Petersburg (UNESCO-Weltkulturerbe).



Zielgruppe: Die Reise richtet sich in erster Linie an Doktoranden der Theologie, die an (katholischen oder evangelischen) Theologischen Fakultäten in Deutschland promovieren. Bewerben können sich aber auch Studierende der höheren Fachsemester, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sowie bereits promovierte Theologinnen und Theologen, die im Post-Doc-Studium oder im akademischen „Mittelbau“ tätig sind.

Kosten: Die Reise wird vom „Petersburger Dialog“ finanziell unterstützt. Der Eigenanteil der Teilnehmenden an den Gesamtkosten (Flugtickets, Visabeschaffung, Unterkunft und Verpflegung sowie Transfers innerhalb Russlands) beträgt **280,- EUR**. Je nach Stand der Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie muss ggf. der Nachweis über eine bereits erfolgte Corona-Schutzimpfung oder ein negativer PCR-Test vorgelegt werden.

Bewerbungen: Bewerbungen müssen bis zum 10. Juli 2021 an den Koordinator der Arbeitsgruppe Kirchen des Petersburger Dialogs, Herrn Direktor Dr. Johannes Oeldemann, geschickt werden. Folgende Unterlagen sind dabei einzureichen:

- ein kurzes Motivationsschreiben (maximal eine Seite)
- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie des (bislang) letzten Studienabschlusses (Diplom, Master, Magister, Promotion)

Die Bewerbungsunterlagen können per E-Mail (stipendien@moehlerinstitut.de) oder per Post (Anschrift: Dr. Johannes Oeldemann, Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Leostraße 19a, 33098 Paderborn) eingereicht werden.